



Nr. 2 / 7. Januar 2019

Einladung an die Medien: Europäisches Jugendforum „Wie wollen wir in der EU leben?“ Europäische Politik im Alltag

Über 100 Jugendliche diskutieren mit Politikern darüber, in welchem Europa sie gerne leben möchten – dies ist die Kernidee des Europäischen Jugendforums mit Vertretern des Europäischen Parlaments und des Schleswig-Holsteinischen Landtages.

Ausgehend von der Frage, in welchen Bereichen europäische Politik unmittelbar unseren Alltag beeinflusst, erarbeiten die teilnehmenden Schüler in den Themenbereichen Ernährung, Handel und Umweltschutz Maßnahmen, die sie den Abgeordneten des Europäischen Parlaments und des Schleswig-Holsteinischen Landtages vorstellen. Im Vorfeld haben sich die Jugendlichen intensiv mit den Fragen beschäftigt, welche Werte ihnen wichtig sind, welche Lösungen ihnen sinnvoll erscheinen und wo sie sich Veränderung wünschen. „Wir wollen, dass es tatsächlich zu einem Austausch auf Augenhöhe kommt“, betont Frank Piplat, Leiter des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in Berlin. „Die Ideen der Jugendlichen erhalten eine Bühne. Zentral ist für uns dabei, dass Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Schulzweige das Projekt gemeinsam gestalten.“ Piplat eröffnet die Veranstaltung gemeinsam mit dem Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages Klaus Schlie. „Europa lebt vom Engagement eines jeden einzelnen und davon, dass die Bürgerinnen und Bürger die europäische Politik mitgestalten“, unterstreicht Schlie die Bedeutung der Mitwirkung der Schüler. „Dass die Jugendlichen sich Gedanken über die Zukunft Europas machen, erfüllt mich mit großer Zuversicht. Das zeigt, dass der europäische Gedanke ein höchst lebendiger ist.“

Zur Veranstaltung am

**Donnerstag, 10. Januar, 9.15 Uhr
im Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel**

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen.

Ablauf und Teilnehmende:

- 09.15 Uhr Eröffnung durch *Klaus Schlie*, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages und *Frank Piplat*, Leiter des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in Berlin
- 09.45 Uhr Beratung der Teilnehmenden in den drei thematischen Ausschüssen
- 11.30 Uhr Debatte der Schülerinnen und Schüler im Plenarsaal
- 14.00 Uhr Diskussion mit den Abgeordneten aus Europäischem Parlament und Schleswig-Holsteinischem Landtag über die Realisierbarkeit der Ideen sowie aktuelle politische Fragen
- Teilnehmende Abgeordnete des Europäischen Parlaments:
- *Ulrike Rodust*, Abgeordnete des Europäischen Parlaments (SPD)
- Teilnehmende Abgeordnete des Schleswig-Holsteinischen Landtages:
- *Tobias von Pein*, Abgeordneter des Schleswig-Holsteinischen Landtages (SPD)
 - *Stephan Holowaty*, Abgeordneter des Schleswig-Holsteinischen Landtages (FDP)
- Teilnehmende Schulen:
- Gymnasium am Mühlenberg, Bad Schwartau
 - Gymnasium Marne Europaschule, Marne
 - Goethe-Schule, Flensburg
 - Berufliches Gymnasium „Erneuerbare Energien“, Osterrönhof
 - Erich Kästner Gemeinschaftsschule, Elmshorn

Auf Wunsch koordinieren wir Interviewtermine mit den anwesenden Abgeordneten und den beteiligten Schülern.

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei:

Oliver Hänsen

Europäisches Parlament | Verbindungsbüro in Deutschland

Tel: +49 (0)30 2280-1082 | oliver.haensgen@europarl.europa.eu